

Polizei nimmt flüchtenden Gefangenen in Rottweil fest

Peter Arnegger (gg)

30. April 2020

Ein Strafgefangener, der am Morgen bei einem Freigang in Villingen geflüchtet ist, wurde von der Polizei in Rottweil festgenommen. Das berichtete ein Sprecher des Polizeipräsidiums Konstanz auf Nachfrage der NRWZ. Der Mann sitzt jetzt in Stammheim.

Erfolgreich verlief die am heutigen Donnerstag durch das Polizeipräsidium Konstanz ausgelöste Ringalarmfahndung nach der gegen 11 Uhr erfolgten Flucht eines 30 Jahre alten Strafgefangenen der in Villingen ansässigen Außenstelle der Justizvollzugsanstalt Rottweil.

Der Gefangene hatte die sich im Bereich der Villingener Innenstadt befindliche Justizvollzugsanstalts-Außenstelle in Begleitung von zwei Justizvollzugsbeamten zur Wahrnehmung eines Termins in der nahegelegenen Praxis eines Zahnarztes verlassen. Auf dem Weg zu der Zahnarztpraxis gelang ihm trotz angelegter Fesseln die Flucht. Der Kontakt zu dem Flüchtenden verlor sich, nachdem einer der Justizvollzugsbeamten bei der Verfolgung stürzte und sich leicht verletzte.

Gegen 11.15 Uhr wurde der Polizei der Diebstahl des Pkw eines Handwerkers an einer Baustelle in der Mühlenstraße in Villingen gemeldet. Da die Beschreibung des Fahrzeugdiebes auf den flüchtigen Strafgefangenen zutraf, löste das Polizeipräsidium Konstanz eine Ringalarmfahndung aus.

Die Ringalarmfahndung führte gegen 11.35 Uhr zur Sichtung des in Villingen gestohlenen Fahrzeugs im Stadtgebiet Rottweil. Im weiteren Verlauf wurde der Strafgefangene durch Polizeibeamte des Polizeireviers Schramberg am östlichen Stadtrand im Bereich des dort fließenden Neckars aufgegriffen und festgenommen.

Der 30-jährige hatte den noch rollenden Pkw zur Fortsetzung der Flucht zu Fuß verlassen. Der Pkw rollte

gegen eine Mauer und erlitt Sachschaden. Personen kamen hierbei nicht zu Schaden. Der Strafgefangene überstand seine Flucht unverletzt.

An der Fahndung beteiligt waren Polizeikräfte des Polizeipräsidiums Konstanz aus dem Schwarzwald-Baar-Kreis, den Landkreisen Rottweil und Tuttlingen sowie ein Polizeihubschrauber des Polizeipräsidiums Einsatz.

Die Ermittlungen wurden durch das Kriminalkommissariat Villingen-Schwenningen übernommen. Die Straftaten, die der Strafgefangene im Zusammenhang mit der geschilderten Flucht aus seiner Haft beging, werden bei der Staatsanwaltschaft Konstanz zur Anzeige gebracht. Der Strafgefangene wurde auf Anordnung der Justiz zur Fortsetzung der Haft in die Justizvollzugsanstalt Stuttgart-Stammheim gebracht.

Unser ursprünglicher Bericht

Der Mann, ein Insasse der JVA Villingen, war zunächst bei einem Arztbesuch geflüchtet. Er stieß auf seiner Flucht zu Fuß offenbar auf einen unverschlossenen Wagen, bei dem der Schlüssel steckte - und machte sich damit aus dem Staub, so der Polizeisprecher.

Die Polizei löste eine Ringfahndung aus - und in Rottweil fiel der Fluchtwagen einer Streife auf. In der Au habe der Flüchtende dann schließlich gestellt werden können. Er soll dabei einen Unfall gebaut haben, gegen eine Hauswand geprallt sein.

„Bei einer Ringfahndung ist unterwegs, was fahren kann“, so der Sprecher zu NRWZ - die Polizei entsandte starke Kräfte zur erneuten Festnahme des Gesuchten. Darunter auch Zivilfahrzeuge der Kriminalpolizei.

Mittlerweile befindet sich der Mann wieder in Haft. Weswegen er einsitzt, ist unklar.